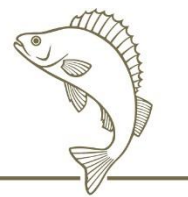


# **Korporation Weggis**



***ausserordentliche  
Korporationsversammlung  
Mittwoch, 17. August 2016, 20:00 Uhr  
im Foyer Schulhaus Sigristhofstatt Weggis***

## **Hinweise des Korporationsrates:**

Die Berichte zu den traktandierten Geschäften werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsversammlung zugestellt. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die ausserordentliche Korporationsversammlung zur Genehmigung der traktandierten Geschäfte findet am Mittwoch, 17. August 2016 um 20:00 im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt statt.

Die stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und –Bürger, sowie interessierte Gäste sind zur Korporationsversammlung freundlich eingeladen.

Weggis, im Juli 2016

### **Korporationsrat Weggis**

Präsident: Thomas Lottenbach  
Verwalter: Josef A. Küttel  
Säckelmeisterin: Monika Hofmann-Schmidli  
Schreiberin: Anita Hodel

## **Korporationsversammlung**

Am Mittwoch, 17. August 2016, um 20.00 Uhr, im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt Weggis versammeln sich die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporation Weggis, zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Traktanden.

### **Traktanden:**

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. **Wärmeverbund See**  
Antrag des Korporationsrates zur Genehmigung:
  - 3.1 Projektänderung und Krediterhöhung um CHF 2'600'000.00
4. **Verschiedenes**

## Wärmeverbund See

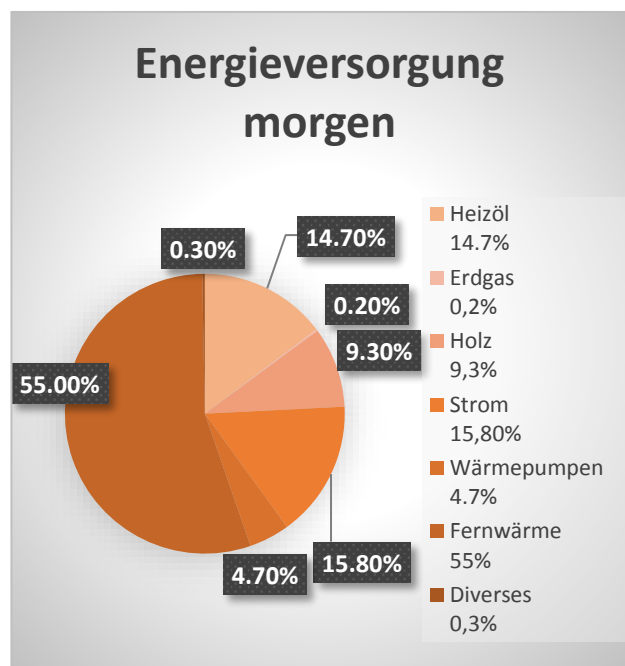
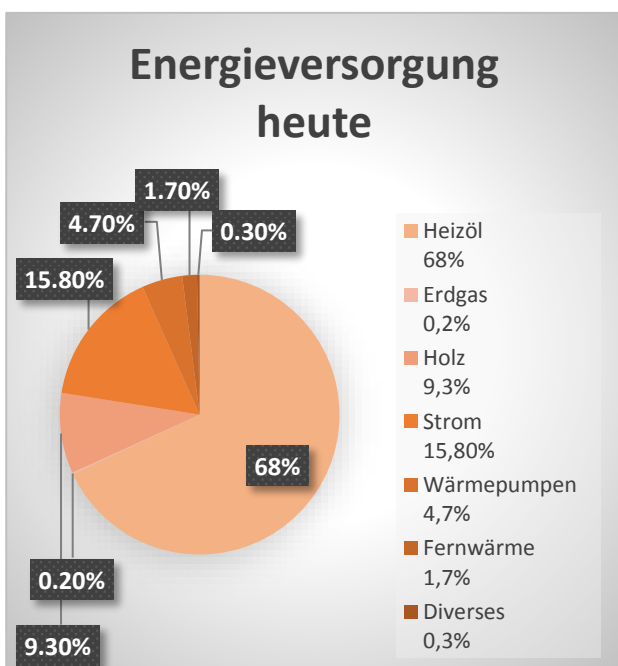
Die Korporation Weggis verfolgt eine verantwortungsvolle, ökologische Energiepolitik. So betreibt sie seit mehreren Jahren einen Wärmeverbund mit Holzschnitzelheizung im Weiher (Wärmeverbund Weiher) und beliefert das Gewerbegebiet Weiher und einen grossen Teil des Dörfligebietes mit Wärme. Da die Kapazitätsgrenze dieser Heizung erreicht ist, und auch künftig noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner von Weggis umweltfreundliche, lokal gewonnene Energie beziehen können, möchte der Korporationsrat den Wärmeverbund See realisieren, welcher eine nachhaltige und sichere Energieversorgung gewährleistet und den Bedürfnissen vor Ort optimal entspricht. Ab 2017 sollen damit nach und nach das Dorfzentrum, das Oberdorf, das Bühliland und das Gebiet bis zum Acher mit Wärme versorgt werden. Darüber hinaus sind Erweiterungen über das Unterdorf, das Lido bis nach Hertenstein möglich – bis hin zu einem Zusammenschluss der beiden Wärmeverbunde.

Das Herzstück des Wärmeverbundes See Weggis bilden die Wärmepumpen. Sie erzeugen mit der aus dem See gewonnen Energie Heizwärme. Dabei passt die Wärmepumpe die Leistung stets dem aktuellen Energiebedarf der Kunden an und produziert nur so viel Energie wie notwendig.

Vorhandene Energie clever nutzen; Mit dem Wärmeverbund See können Privathaushalte, öffentliche Gebäude sowie Hotels heizen und kühlen – sauber, sicher und einfach. Der Wärmeverbund See nutzt die vor Ort verfügbaren Energiequellen. Ganz im Sinne der innovativen Energiestrategie von Bund, Kantonen und Städten.

Die Globalisierung des Energiemarktes hat bereits in der Mitte des letzten Jahrhunderts mit der Nutzung von Erdöl begonnen. Die lokal produzierte Energie wurde von billigem Erdöl verdrängt und die Holzwirtschaft wurde unrentabel. Die Globalisierung kann und muss nicht angehalten werden, doch können wir als Verbraucher mit der Förderung der regionalen Ressourcen ein Gegengewicht schaffen. Wir können verhindern, dass weiterhin jährlich Millionen von Franken in Länder abfliessen, in denen das Geld nur einer meist korrupten Minderheit zufällt.

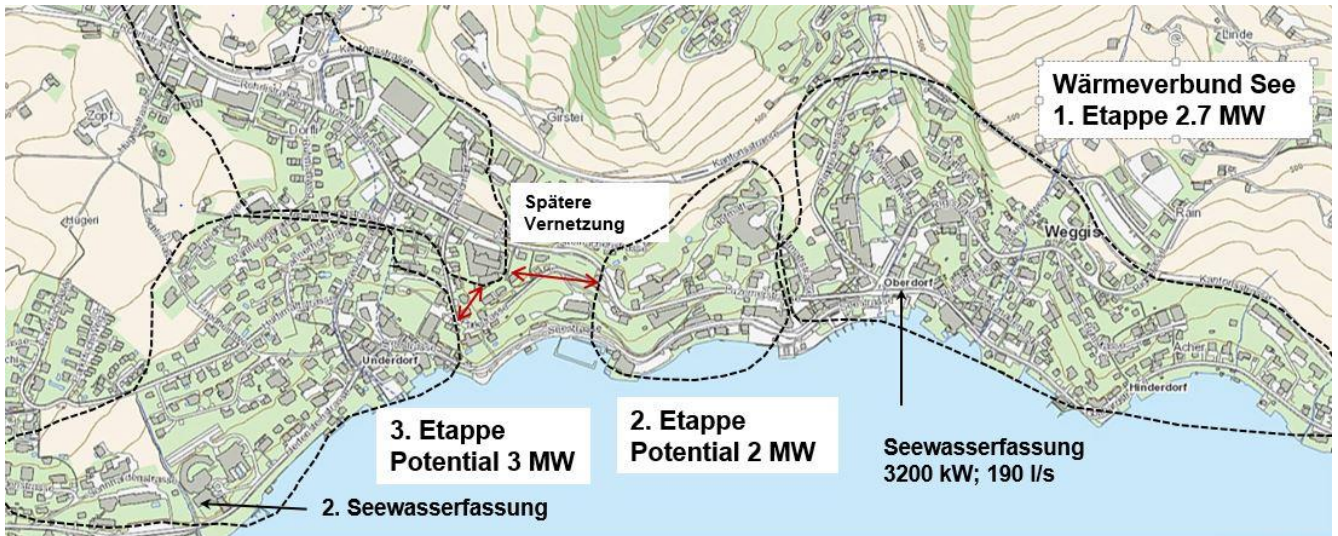
Mit diesen Geldern können weiterhin sinnvolle, nachhaltige Projekte in unserem Land realisiert werden. Für Weggis und seinen Bewohnern besteht nun die Chance, diese Abhängigkeit vom Ausland zu beenden und die Heizenergie umweltfreundlich und CO<sub>2</sub> neutral zu erzeugen und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung zu fördern.



## Projekt Februar 2016

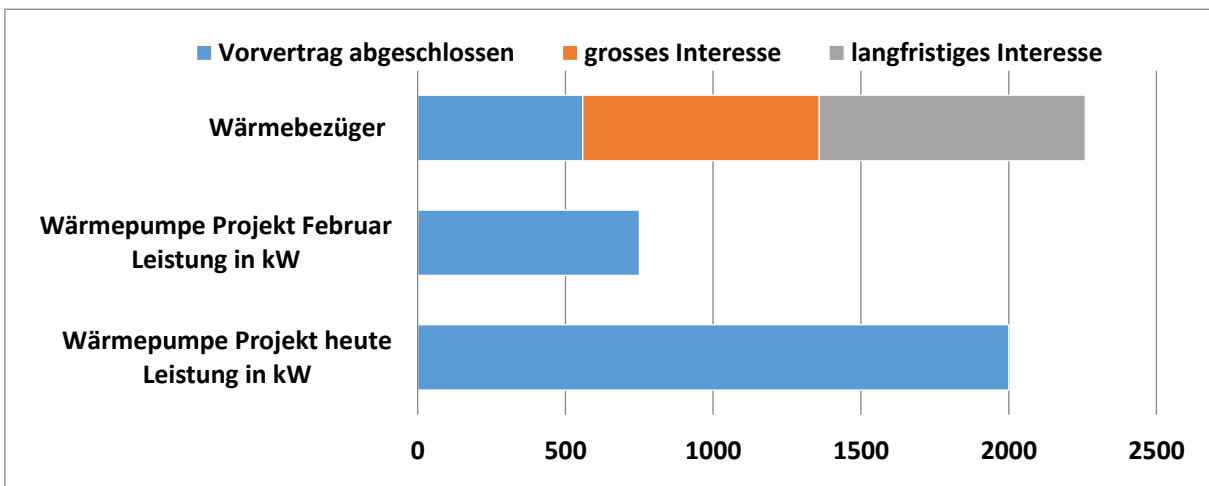
An der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 1. Februar 2016 haben Sie, geschätzte Korporationsbürgerinnen und -bürger, dem zukunftsgerichteten Projekt für den Wärmeverbund See über CHF 3'000'000 zugestimmt. Wir haben Ihnen ein Pumpwerk vorgestellt, dass beim Chalet Antique im Hinterdorf platziert war, die Wärmepumpe der Grösse 750 kW bei der neuen Überbauung Vanoli am Spycherweg, sowie ein dazu gehöriges Fernleitungsnetz.

## Projekt Heute



Der Wärmeverbund See hat sich vom Hinterdorf ins Dorfzentrum verschoben. Im Dorfzentrum sind wir zentraler und näher bei den möglichen Grosskunden wie die Gemeinde mit den Schulhäusern, katholisches Kirchenzentrum mit Kirche, Hotels, Bank sowie einigen privaten Abnehmern. Auch das Alterszentrum Hofmatt liegt im Kreise der geplanten Anlage.

Schon bald nach der Abstimmung vom Februar 2016 über den Kauf des Projektes Vanoli im Hinterdorf hatten wir so viele Anfragen von interessierten Wärmebezügern, dass sich bald herausstellte, dass die „Anlage Vanoli“ zu klein ist. Bei Gesprächen mit Vertretern des Gemeinderates konnte der neue Standort für eine grössere Wärmepumpenanlage im ehemaligen Veloraum des Schulhauses Sigristhofstatt gefunden werden. Mit diesem Standort konnte auch der erste Wärmebezüger, die Gemeinde mit den Schulanlagen, unter Vertrag genommen werden. Das Pumpwerk für das Seewasser wird in den Untergrund beim Seeleist Oberdorf gebaut.



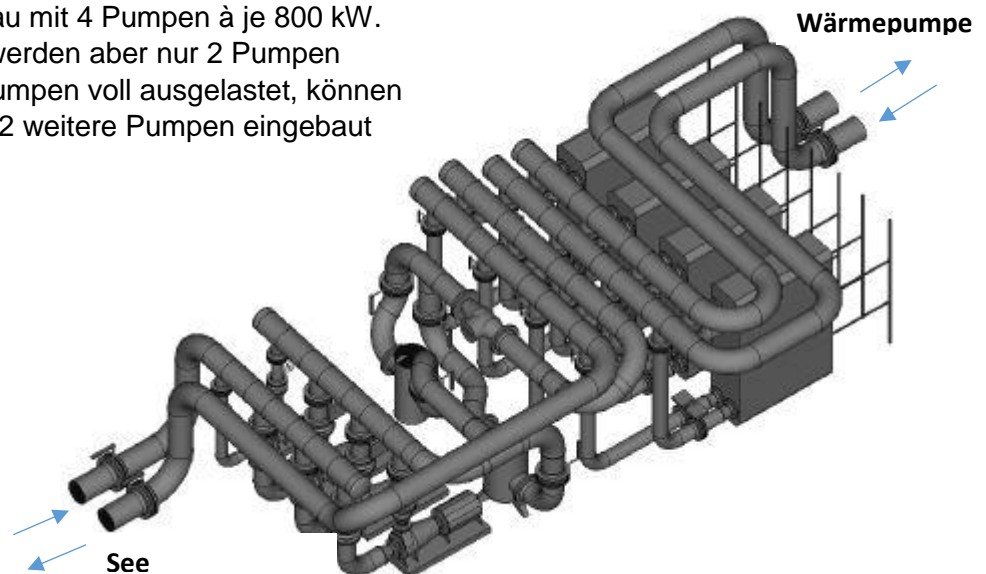


## Vergleich Projekte

Projekt Februar 2016		Aktuelles Projekt Juli 2016	
<b>Seewasserpumpwerk</b>		<b>Seewasserpumpwerk</b>	
1 Pumpe		Grösse des Pumpwerkes für 4 Pumpen à je 800 kW 2 werden jetzt eingebaut, 2 bei einem späteren Ausbau	
1800 kW, 110l/Sek		3200 kW, 190l/Sek	
Standort: Chalet Antique		Standort: Oberdorfleist	
Nur Wärme		Wärme und Kälteleistung	
	CHF 950'000		CHF 1'500'000
<b>Wärmepumpe</b>		<b>Wärmepumpe</b>	
750 kW in der Überbauung Vanoli		2 MW Heizleistung im Schulhaus Sigrishofstatt	
	CHF 920'000		CHF 1'700'000
<b>Fernleitungsnetz</b>		<b>Fernleitungsnetz</b>	
1'200m Leitungslänge		1'400m Fernkältenetz 2'600m Fernwärmenetz	
	CHF 1'220'000		CHF 2'400'000
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF 3'090'000</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF 5'600'000</b>

## Seewasser Pumpwerk Vollausbau

Sie sehen den Vollausbau mit 4 Pumpen à je 800 kW.  
Zum jetzigen Zeitpunkt werden aber nur 2 Pumpen  
eingebaut. Sind diese Pumpen voll ausgelastet, können  
in einem zweiten Schritt 2 weitere Pumpen eingebaut  
werden.

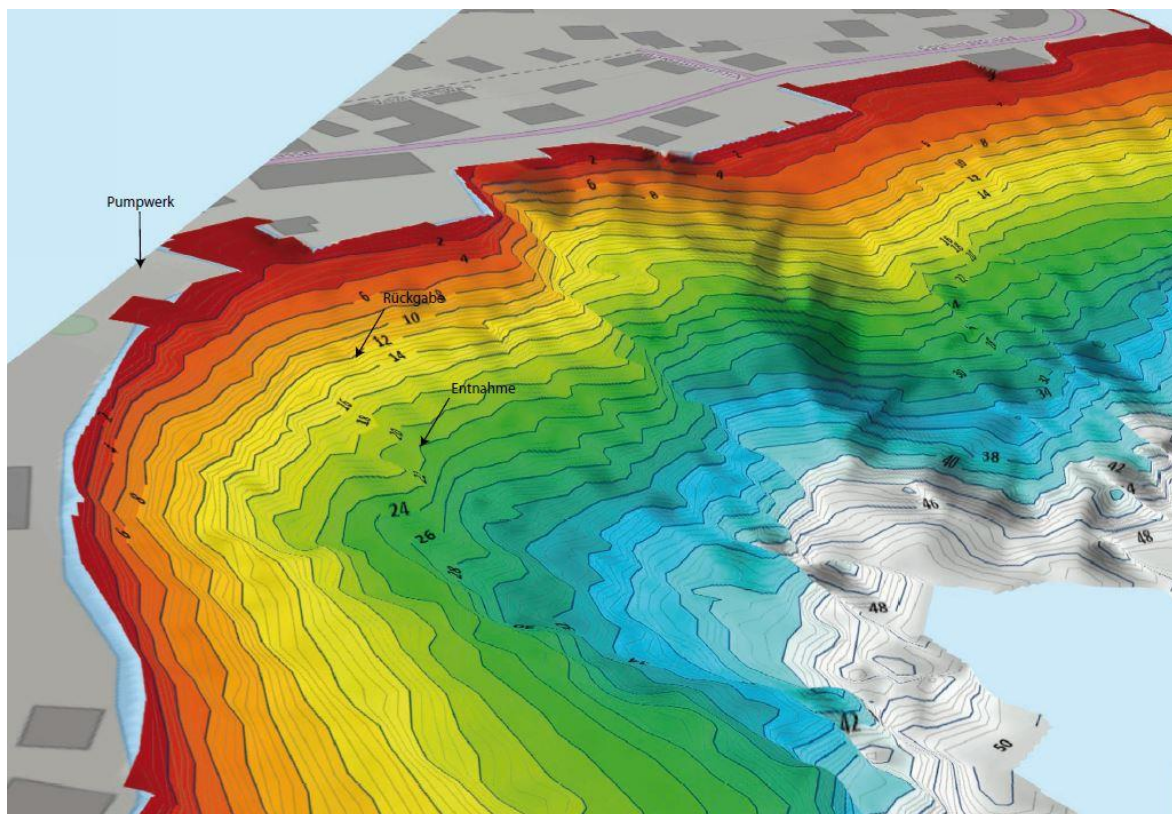


## Erfolgsrechnung 2016 – 2021 in Tausend Franken

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttoinvestitionen	1000	3090	1510	500	525	815
Anschlussgebühren		-300	-500	-123	-260	-150
Beitrag KLIK			-70	-150	-200	-200
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1000</b>	<b>2790</b>	<b>940</b>	<b>227</b>	<b>65</b>	<b>465</b>
Ertrag Grundgebühr 1		87	102	179	210	291
Ertrag Grundgebühr 2		34	45	57	73	96
Ertrag Arbeitspreis		52	104	155	208	259
Kapitalkosten (Zinsen/Abschreibungen)		-112	-146	-200	-232	-300
Betriebskosten		-47	-55	-80	-93	-115
Energiekosten		-52	-84	-139	-180	-229
<b>Erfolg</b>		<b>-38</b>	<b>-34</b>	<b>-28</b>	<b>-14</b>	<b>2</b>

Angaben ohne Gewähr

## Visualisierung Seegrund – Seewasserfassung

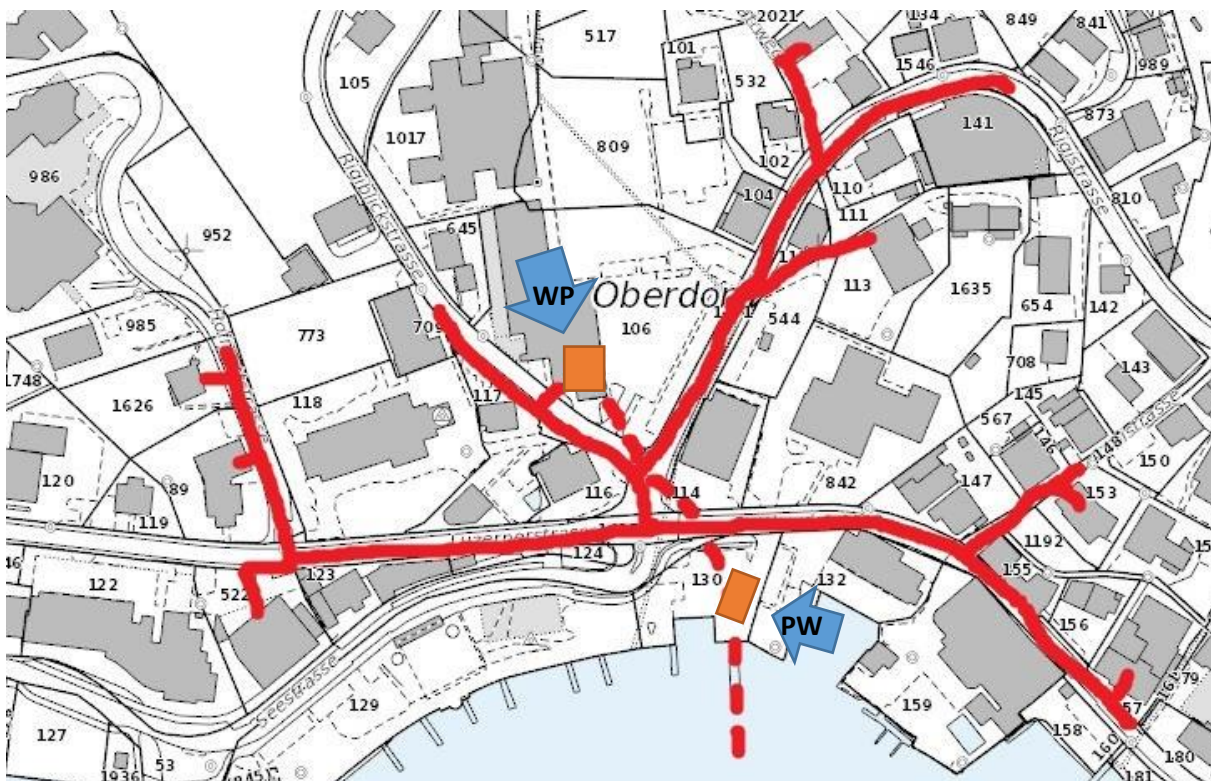


## Termine

Sofern die Korporationsversammlung dem Projekt zustimmt, sind folgende weitere Schritte geplant:

-Intensive Werbung und Beratung von neuen Interessenten	laufend
-Bearbeiten und Ausstellen von Angeboten für Anschlusswillige	laufend
-Baueingabe für das Pumpwerk Seeleist Oberdorf mit Seewasserfassung und Rückgabelleitung mit Bericht des Geologen und der Seebodenbiologen	Mitte August 16
-Baueingabe der Rohrleitungen im Dorfzentrum	September 16
-Baueingabe Wärmepumpe im Schulhaus Sigristhofstatt	September 16
-Baubeginn Pumpwerk See	Ende November 16
-Baubeginn Werkleitungen	Anfang Dezember 16
-Bestellung Wärmepumpe	Ende August 16
-Baubeginn für Wärmepumpe Sigristhofstatt	Anfang Januar 17
-Erste Wärmeabgaben an Wärmebezüger im Dorfkern	1. September 17
-Weitere Erschliessungsbauten (Leitungsbau) in Richtung Alterszentrum Hofmatt, Rigistrasse, Spycherweg bis Acher Sowie Erschliessung der Hotels im Dorfkern	ab Mitte September 17

## Geplantes Leitungsnetz 2016/2017 Stand Juni 16





## Geschätzte Korporationsbürgerinnen- und Bürger

Durch diese Veränderungen entspricht das Projekt nicht mehr dem Projekt, welches wir Ihnen im Februar vorgestellt haben. Da es in den Endspurt der Planung geht und die Baugesuche eingereicht werden müssen, ist es uns wichtig, Sie vorgängig über den neusten Stand zu informieren und dass wir Ihr Einverständnis für die Projektänderung und die Krediterhöhung erhalten.

Aus den oben genannten Gründen, veranstalten wir eine ausserordentliche Korporationsversammlung am 17. August 2016.

## Bericht zu den Traktanden

### 3.1 Projektänderung und Krediterhöhung um CHF 2'600'000.00

Nachdem Sie, geschätzte Korporationsbürgerinnen und -Bürger im Februar den Kreditantrag zur Planung und Bau des „Wärmeverbund See“ inkl. Fernleitungsnetz von CHF 3'000'000 zugestimmt haben, hat sich das Projekt nun vergrössert, wie Sie der Vergleichstabelle auf Seite 5 entnehmen können. Mit dem erweiterten Leitungsnetz und der grösseren Wärmepumpe haben sich die Kosten für das gesamte Projekt auf CHF 5'600'000 erhöht. Für die Deckung der Mehrkosten von CHF 2'600'000 beantragt der Korporationsrat die Erhöhung des Kredits sowie Ihre Zustimmung für die dazugehörige Projektänderung.

Der Korporationsrat ist überzeugt, mit diesem Projekt sowie der Projektänderung für die Korporation und die ganze Region eine zukunftsorientierte Energieversorgung zu ermöglichen und bittet die Korporationsbürger um Zustimmung für die Projektänderung und die der dazugehörigen Krediterhöhung.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme der Projektänderung und die Krediterhöhung um CHF 2'600'000.00.**

